



universität  
wien

Qualitätssicherung

Lukas Mitterauer

*Dguqpf gt g'Gkpt lej wpi 'IÄt 'S wrk@uuklej gt wpi '''*

*''''''''Wpkxgt uk@uut c'Ëg'7*

*C/3232'Y kgp*

*V- 65/3/6499/3: 2'23''*

*H- 65/3/6499/; '3: 2''*

*gxcmwvkgpB wpk:kgQ:eQv''*

*j wr <ly y y 0pkxkgQ:eQvls ul''*

An:  
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Fulmek

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt\*  
ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Fulmek

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation S25 zur Veranstaltung Diskrete Mathematik und Theoretische Informatik (25S-25-250051-04) mit dem Fragebogen vom Typ 025-1-V7:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt. Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können Ihre Ergebnisberichte in Deutsch und Englisch herunterladen unter <https://eval2.univie.ac.at:8443/> (Die Überspielung der Ergebnisberichte erfolgt täglich um 3:00. Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: <https://univpn.univie.ac.at/>).

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18003 email: [evaluation@univie.ac.at](mailto:evaluation@univie.ac.at)).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer

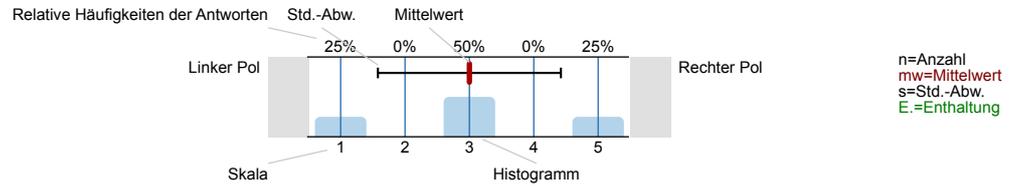


**Markus Fulmek**  
 Diskrete Mathematik und Theoretische Informatik (25S-25-250051-04)  
 Erfasste Fragebögen = 16

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

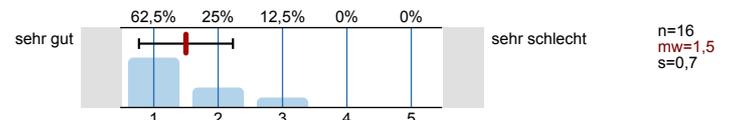
Legende

Fragestext

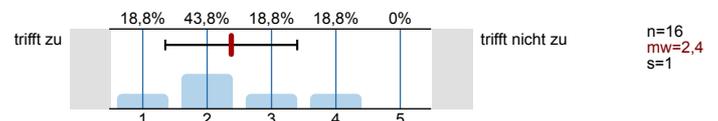


1. Universitätseinheitlicher Teil

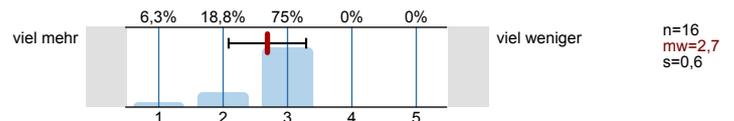
1.1) Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



1.2) Ich bin in der Lage, weniger fortgeschrittenen Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse dieser Lehrveranstaltung verständlich und anschaulich zu erklären.



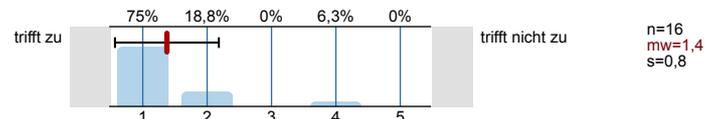
1.3) Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden (4 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden?



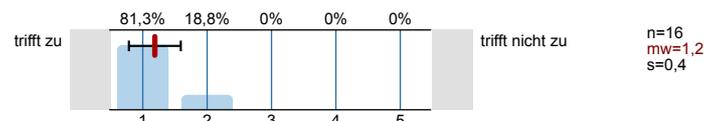
2. Fragen der Studienprogrammleitung

Die\*der Lehrveranstaltungsleiter\*in ...

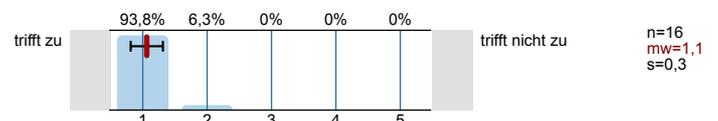
2.1) ... kann Kompliziertes gut erklären.



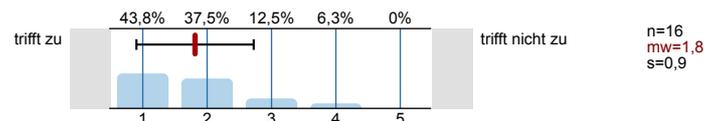
2.2) ... stellt ein Klima her, das Diskussionen unter den Studierenden fördert.



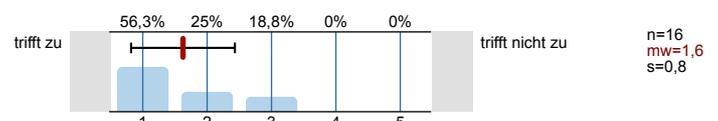
2.3) ... geht auf die Studierenden ein und beantwortet ihre Fragen.



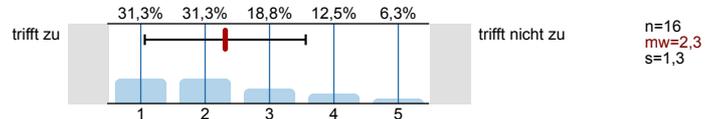
2.4) Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.



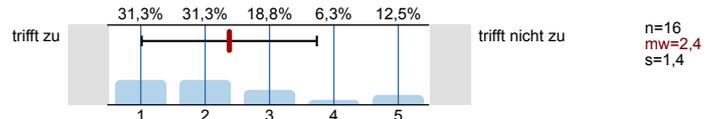
2.5) Das Arbeitsklima in der Lehrveranstaltung ist gut.



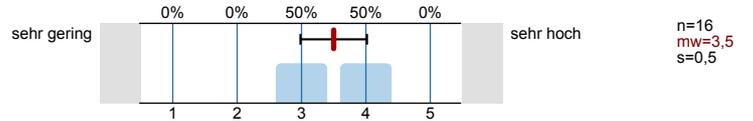
2.6) Der Stoff der Lehrveranstaltung wird in einem angemessenen Tempo behandelt.



2.7) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Studium.



2.8) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist ...



# Profillinie

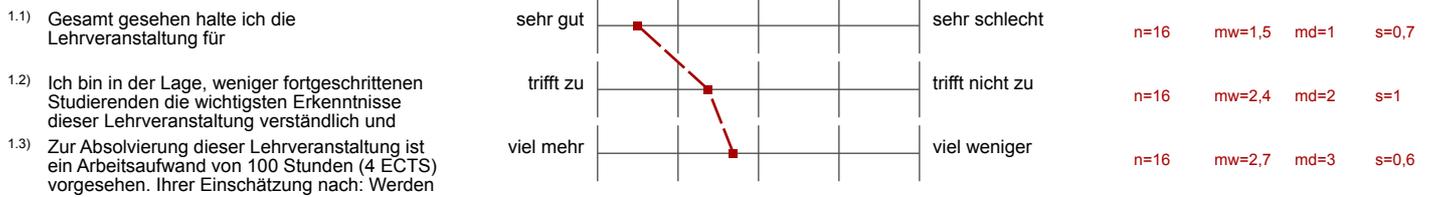
Teilbereich: SPL025 - Mathematik

Name der/des Lehrenden: ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Fulmek

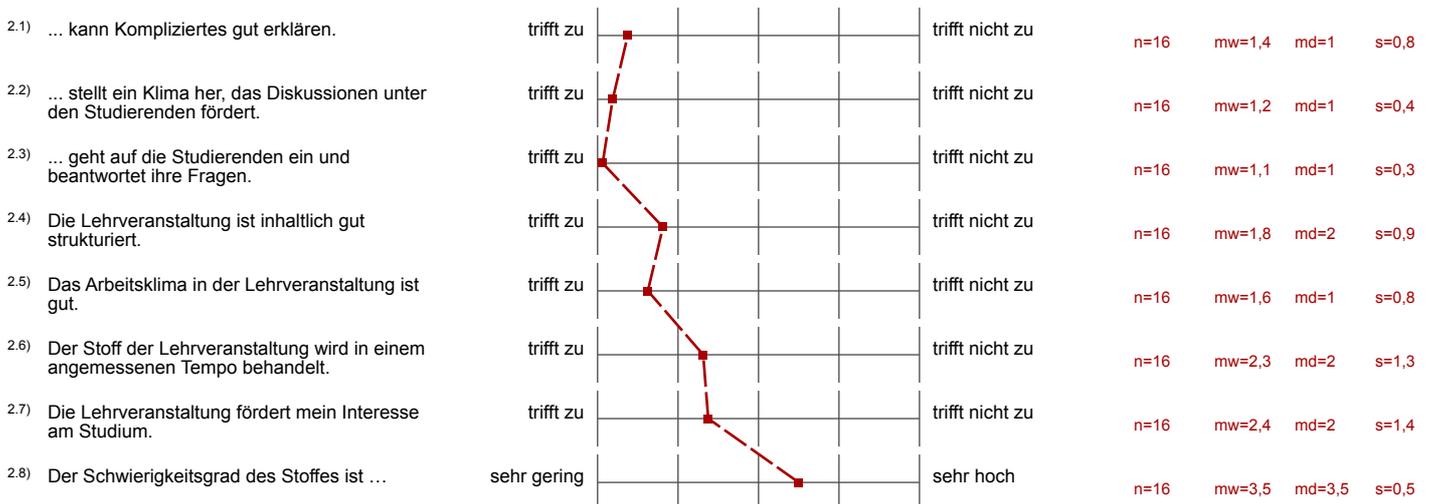
Titel der Lehrveranstaltung: Diskrete Mathematik und Theoretische Informatik (25S-25-250051-04)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 1. Universitätseinheitlicher Teil



## 2. Fragen der Studienprogrammleitung



# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:

- Es gibt zu viele Übungsaufgaben für jede Woche.
- ich bin halt dumm
- Keine Kreuzerliste
- Weil alle Aufgaben gelöst werden müssen.

1.5) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1.6) Der Universität Wien ist es wichtig Diskriminierung entgegenzuwirken. Wenn es in der Lehrveranstaltung Situationen gab, in denen Sie Diskriminierung erlebten (eine Benachteiligung etwa aufgrund von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung) bitten wir Sie, diese zu beschreiben:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

## 2. Fragen der Studienprogrammleitung

2.9) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung (Inhalt, Leitung, Rahmenbedingungen) besonders gut?

- Angenehmes Arbeitsklima, verständnisvoller Leiter der Lehrveranstaltung
- Das alles ausführlich erklärt wird und es wirklich um das Verständnis geht, nicht nur darum die Aufgaben durchzurechnen.
- Das fördern von Diskussion und Fragen durch den Veranstalter.
- Das Pro- Seminar ist sehr klar strukturiert und es wird auf Pünktlichkeit der Studierenden, gleichzeitig aber auch des Lehrenden, geachtet. Die Idee, dass man in einzelnen Stunden auch nur zum Zuschauen kommen darf, empfinde ich als sehr fein, da das die Möglichkeit bietet, sich in einer speziellen Situation, wie beispielsweise einem Test oder Prüfung in einem anderen Fach, sich mehr darauf zu konzentrieren.
- Dass alle meine Fragen immer beantwortet und alle schwierige Themen genug besprochen wurden
- Der Übungsleiter beantwortet alle Fragen und erklärt alles gut. Bei den Tafelmeldungen hilft er, wenn man etwas nicht weiß. Er fördert Diskussion.
- Leitung, Inhalt, wie es erklärt wird
- Man traut sich fragen zu stellen
- Professor geht auf Fragen und Unklarheiten der Studenten ein. Kann gut erklären. Man hat das Gefühl, Fragen sind willkommen. Es herrscht kein Stress bei Präsentationen.
- Prof sehr angenehm, freundlich, kompetent und geduldig
- Sehr gute Erklärungen

2.10) Was kann an der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- Das Konzept immer „ein bisschen“ auf alle Aufgaben vorbereitet zu sein, hat für mich nicht ganz funktioniert; vielleicht weil es, bis man die Lösung gefunden hat, sich nicht wirklich anfühlt als hätte man sich „ein bisschen“ vorbereitet
- Die Strukturierung bzw. die allgemeine Übersicht der Themen oder der Beispiele
- Es gibt zu viele Übungsaufgaben für jede Woche und nur selten sind wir mit allen davon am Ende einer Übung fertig.
- es wird oft sehr lange über einzelne Beispiele geredet, wodurch oft andere Beispiele komplett wegfallen
- Etwas mehr Freiraum beim präsentieren
- Meiner Meinung nach ist es weniger förderlich, dass jede/r Studierende immer alle Aufgaben bearbeiten muss, da es daher insgesamt zu einer oberflächlicheren Befassung mit den einzelnen Aufgaben kommt. Wenn jedoch 60 - 70 % erreicht werden müssen, hat man die Möglichkeit sich mit diesen Aufgaben näher auseinanderzusetzen und kann jene, die nicht vorbereitet wurden, in der Lehrveranstaltung selbst durch die Präsentation verstehen. Dadurch würde auch weniger Druck entstehen, weil man dann keine

Aufgaben präsentieren muss, bei denen man sich unsicher ist beziehungsweise solche, die nur teilweise gelöst wurden. Dies könnte aber durchaus auf eine andere Art und Weise gelöst werden, nämlich indem Studierende, wenn sie eine Aufgabe gar nicht verstanden haben und nichts zur Präsentation beitragen können, nicht weiterhin ausgefragt werden und vor der gesamten Lehrveranstaltung "bloßgestellt" werden.

- Musterlösungen der Programmieraufgaben auf Moodle zur Verfügung stellen.
- Vielleicht brauchte ich ein bisschen mehr Programmieraufgaben, aber trotzdem war alles sehr gut.